

Jahresbericht 2015

Q-Aktiv

- mit der **Tour de Lorraine**, „refugees welcome“ das Thema Flüchtlinge, das uns alle beschäftigt
- **3. ter Berner BioLadenTag** --> Stevia und die Werkzeuge der Mächtigen

Zu Gast war Kurt Steiner der sich seit Jahren für eine Zulassung des natürliche gewonnenen Süsstoffs einsetzt. Kulinarisch hat uns Mirjam Schüpbach mit Stevia gesüssten veganen Produkten verwöhnt.

- **Q-Hoffest** mit Kaffee und Kuchen sind wir ein fester Bestandteil

Die alte Stufenvitrine wurde durch 3 Kühlschränke ersetzt

Im Februar 2015 hatten wir die Gelegenheit 3 Kühlschränke (occasion) zu kaufen. Wir trennten uns also von unserm Oldtimer. Die Stufenvitrine hat uns zwar im Sommer den ganzen Laden angenehm kühl gehalten, war aber definitiv ein Energiefresser. Da hinter den Kühlschränken Abwärme entsteht haben wir einen Ventilator in die Aussenwand hinter den Kühlschränken montiert der die Wärme nach aussen abtransportiert. Im Winter müssen wir entsprechend weniger heizen. So konnten wir im vergangenen Jahr, trotz des heissen Sommers, unseren Stromverbrauch um 1/4 senken.

Solarstrom vom Q-Hof

Seit Dezember 2014 können wir vom Q-Hof-Dach Solarstrom beziehen. Etwas mehr als die Hälfte des Stromverbrauchs konnten wir mit Solarstrom decken.

Projekt rollladen

Das eigentliche Ziel ist erreicht, → Grundnahrungsmittel um die Ecke solidarische Landwirtschaft, eine nachhaltige Lebensmittelproduktion, regionale Verarbeitung und Verteilung als zukunftsweisende Perspektive heisst Ernährungssouveränität, **heisst Verantwortung übernehmen**. Genau das beginnt in der Felsenau zu keimen. Im Dezember 2015 entstand am Spinnereiweg 17 ein Dépot für Gemüse- und Brotabos. Jeden Mittwoch werden die Gemüsesäcke von soliterre und das Brot der Bio ReformBäckerei Vechigen ins Dépot geliefert.

ökologisch vom Saatgut bis in die Küche:

kurze Lieferwege, regionale, saisonale Produkte, kein foodwaste da die Abnahme definiert ist, Transparenz ist gegeben durch die Nähe der Produzenten (kleine Velotour in Reichweite), und nicht zuletzt ist die Existenz kleinbetrieblicher Strukturen gesichert.

der rollladen verabschiedet sich im September 2015

Während 2.5 Jahren hat der rollladen die Orte wo er die Türen öffnete belebt und die Möglichkeit geboten im Quartier einzukaufen. Die Quartiere sind offen etwas eigenes anzupacken. Ein Lädeli das im Quartier eingebettet ist und zum Quartierbild gehört, ist das Ziel des Projekts "rollladen". Der Q-Laden will nicht grösser werden, wird aber gerne "Neues Entstehen" mit Rat und Tat unterstützen.

Er ist weiter „gerollt“, 1000 km ins nächste Projekt <http://www.reclaimthefields.org/de/wer-sind-wir>. Zwei junge Frauen aus dem Lorrainequartier schliessen sich einer der Cooperativen in Catalognen (SP) <http://cantonal.net>, die dem europaweiten Projekt von „reclaim the filds“ angehört, an. Der Bus wird nicht nur Marktfahrzeug sein, er wird die Menschen von Can Tonal de Valbona auch zu politischen Veranstaltungen begleiten. Voll in unserem Sinn!!!!!!

Das freut uns sehr.

neue MitarbeiterInnen

Lara ab Mai 15

Yesim ab Juni 15 übernimmt nebst Ladenschichten auch Bestellschichten

die Q verlassen haben:

Nat bis August 15

Alberto bis Oktober 15

Vorstand:

Simona hat ihre Mitgliedschaft im Vorstand gekündigt. Liebe Simona wir danken dir für dein langjähriges Engagement im Q-Vorstand